

## **Beschluss über die Zukunft der Klimapolitik**

Der hessische Landesfachausschuss Umweltpolitik hat im November 2003 die Einrichtung des Arbeitskreises „Erderwärmung“ beschlossen. Er hat mit vielen Fachleuten gesprochen und sehr viel Informationen gesammelt und ausgetauscht. Zum Teil arbeiteten auch interessierte FDP-Mitglieder aus anderen Landesverbänden mit.

Die Materialsammlung steht im Internet. Die Beiträge innerhalb des Arbeitskreises sind Kennwort geschützt allen zugänglich.

Das Kyoto - Protokoll ist eine politische Entscheidung auf internationaler Ebene, die nicht mehr umkehrbar ist. Das TEHG regelt den Zertifikate - Handel in Deutschland. Rund 1,5 Milliarden Zertifikate sind ausgegeben.

Die Klimafrage hat somit **enorme volkswirtschaftliche Bedeutung**, nicht nur wegen der vielleicht sinnlos aufgewandten Finanzmittel, sondern auch, weil damit wichtige Entscheidungen für die Zukunft völlig falsch getroffen werden könnten. Entschieden werden muss, wie sich die **Klimapolitik der Zukunft** weiter entwickeln soll.

**Der Landesfachausschuss Umweltpolitik bittet daher den Landesverband sich beim FDP- Bundesverband dafür einzusetzen, dass die Arbeit einzelner Landesfachausschüsse von der Bundespartei übernommen und intensiviert wird.**

**Der Landesfachausschuss schlägt vor, für diese Zukunftsaufgabe eine Kommission zu berufen, wobei die Mitglieder dieser Kommission gute naturwissenschaftliche Kenntnisse haben sollten, da das Für und Wider schwierig zu prüfen ist. Die Tätigkeit aller Kommissionsmitglieder sollte ehrenamtlich sein.**

### **Begründung:**

Auch wenn die USA das **Kyoto – Protokoll** umsetzen würde, bliebe es praktisch **wirkungslos**, obwohl Kosten von rund 2 % des Bruttosozialprodukts entstehen würden.

**Zwei Drittel der Erdoberfläche bestehen aus Wasser.** Ständig ist ein großer Teil von Wolken bedeckt. Wasserkreislauf und Klimawirkung der Wolken sind aber trotz enormer Forschungsausgaben immer noch unzureichend geklärt.

Einigkeit besteht darüber, dass es **keine Monokausalität** für die Erderwärmung gibt und dass Klimaschwankungen normal und unvermeidlich sind.

Die Kreiselbewegungen der Erdkugel sind bekannt und klimawirksam. (Milankovitch Zyklen)

Viele Klimafaktoren werden immer noch extrem kontrovers und polemisch diskutiert. (Sonnenaktivität, kosmische Strahlung etc) Es gibt sogar Wissenschaftler, die bestreiten völlig, dass der Anstieg des Kohlendioxids vom Menschen verursacht wird.

Unter den Wissenschaftlern unstrittige Klimafaktoren, wie der **Stadteffekt** und die geänderte Landnutzung, werden von der Politik bisher nicht beachtet.

Die Öffentlichkeit versteht nicht, dass Klimamodelle keine Klimaprognosen sind, sondern Klimamöglichkeiten. Die USA sehen die Möglichkeit so, dass **nach dem Verbrauch aller fossilen Brennstoffe die Temperatur nur um ganze 1,5°C ansteigt.**